

YADEGAR ASISI

BIOGRAFIE

1955 * in Wien als Sohn persischer Emigranten
 1973 –78 Architekturstudium an der TU-Dresden
 1978 – 84 Maleriestudium an der HdK Berlin,
 Meisterschüler von Klaus Fußmann
 1996 – 08 Professur für Freie Darstellung / Entwurf im
 Fachbereich Architektur der TFH Berlin

Architektur und Architektursimulationen

1988 1. Preis und Mies-van-der-Rohe-Preis für den
 Endbahnhof der Berliner Magnetbahn (Büro
 Brandt-Asisi-Böttcher)
 1993 „Sehsucht“«, Ausstellungsarchitektur für die
 Bundeskunsthalle Bonn
 1994 Rekonstruktion eines historischen Bauernhofes
 auf der Insel Rügen, Umbau zum Landgasthaus
 „Die Insel auf Rügen“
 1992 – 99 Atelier für Architekturgrafik
 2003 „Südseeträume und Pflanzenjäger“,
 Ausstellungsarchitektur und
 Architektursimulationen im Rahmen der
 Weimarer Gartenlust

Anamorphosen u. a.

1986 „Mauerdurchblick“, illusionistische Malerei an
 der Berliner Mauer
 1986 „Existenzminimissimus“, Installation für die
 Triennale in Mailand
 1992 „Orbit 2000“, Rauminstallation im Deutschen
 Pavillon der EXPO in Sevilla
 1993 „Schau heimwärts, Engel“, Installation für eine
 Ausstellung des Leipziger Kunstvereins
 2001 „Anatomicum“ zur Ausstellung „Theatrum
 Naturae et Artis“, anamorphotische Raum-
 installationen im Martin-Gropius-Bau in Berlin
 2007 Simulation der rekonstruierten Kolossalstatue
 Kaiser Konstantins im Maßstab 1:1, für die
 Landesausstellung „Konstantin der Große“
 (2007) in Trier

Bühnenbilder u. a.

1991 „Sechs Personen suchen einen Autor“, Theater
 Heilbronn
 1992 „Dschungelbuch“, Theater Heilbronn
 2002 „West Side Story“, Staatsoperette Dresden
 2002 „Martha“, Staatsoperette Dresden
 2004 „Die Zauberflöte“, Oper Leipzig
 2013 „Bettelstudent“, Seefestspiele Mörbisch

Panoramen

1995 „Berlin 2005–Cityvision“, vier Berlin-Panoramen
 in Kooperation mit „Stern“
 1999 „Homage an Daniel Buren“,
 Panoramasegment in Weimar
 2000 „Hanse-Panorama“ in Bremen, Herford und auf
 Rügen
 2003 „World-Trade-Center“, Panorama für Daniel
 Libeskind für das World Trade Center in New
 York

2003 „EVEREST – Erlebnis zwischen Expedition und
 Tradition“ im Panometer Leipzig (Wiederaufnahme
 2012/2013), Eröffnung des Ausstellungsgebäudes
 Panometer Leipzig
 2005 „ROM 312 – Das Erlebnis der ewigen Stadt“ im
 Panometer Leipzig, Panometer Dresden (2011),
 Gasometer Pforzheim & Panorama XXL in Rouen
 (2014)
 2006 „DRESDEN IM BAROCK – Mythos der
 sächsischen Residenzstadt“, Eröffnung des
 Ausstellungshauses Panometer Dresden
 (Neubearbeitung 2012)
 2009 „AMAZONIEN – Faszination tropischer
 Regenwald“ im Panometer Leipzig, Panorama XXL
 in Rouen (2015), Panorama am Zoo in Hannover
 (2017)
 2011 „PERGAMON – Panorama der antiken Metropole“,
 in Kooperation mit der Antikensammlung der
 Staatlichen Museen zu Berlin
 2012 „DIE MAUER – Leben mit dem Todesstreifen“,
 asisi Panorama Berlin am Berlin am Checkpoint
 Charlie
 2013 „LEIPZIG 1813 – In den Wirren der
 Völkerschlacht“, Panometer Leipzig
 2014 Eröffnung der Ausstellungshäuser Gasometer
 Pforzheim & Panorama XXL in Rouen
 2015 „DRESDEN 1945 – Tragik und Hoffnung einer
 europäischen Stadt“, Panometer Dresden
 (langfristig im Wechsel mit DRESDEN IM
 BAROCK)
 2015 „GREAT BARRIER REEF – Wunderwelt
 Korallenriff“, Panometer Leipzig, Panorama XXL in
 Rouen (2017), Gasometer Pforzheim (2018)
 2016 „ROUEN 1431 – Die Epoche von Jeanne d’Arc“,
 Panorama XXL in Rouen (Wiederaufnahme 2018)
 2016 „LUTHER 1517 – Glaube, Wissen, Selbstbestim-
 mung“, Eröffnung des Ausstellungshauses
 Wittenberg360 in Lutherstadt Wittenberg
 2017 „TITANIC – Die Versprechen der Moderne“,
 Panometer Leipzig, Panorama XXL in Rouen
 (2019)
 2017 Eröffnung des Ausstellungshauses Panorama am
 Zoo in Hannover
 2018 „PERGAMON – Meisterwerke der antiken
 Metropole und 360°-Panorama von Yadegar
 Asisi“, in Kooperation mit der Antikensammlung
 der Staatlichen Museen zu Berlin,
 Pergamonmuseum. Das Panorama, Berlin
 2019 „CAROLAS GARTEN – Eine Rückkehr ins
 Paradies“, Panometer Leipzig
 2020 „DIE KATHEDRALE VON MONET – Die Hoffnung
 der Moderne“, Panorama XXL in Rouen
 2022 „NEW YORK 9/11 – Krieg in Zeiten von Frieden“,
 Panometer Leipzig